21. - 23. Oktober 2011 in Mannheim

30. öffentliche Bundesversammlung „Die Wagemutigen von heute bereiten die normalen Handlungen von morgen vor“

> Pressemitteilung über die Bundesversammlung

Die ersten Fotos von unserer 30. Bundesversammlung in Mannheim:



Die Bundesversammlung ist zu Gast in der Gemeinde Heilig-Geist.



Begrüßung durch Pfarrer Dr. Zedwitz und Frau Wägele, Sprecherin des Gemeindeteams, zusammen mit Sigrid Grabmeier vom Wir sind Kirche-Bundesteam (v.l.n.r.)



Monika Schulz-Linkholt von Wir sind Kirche im Erzbistum Freiburg



Plenum mit den knapp 100 Delegierten aus fast allen deutschen Diözesen



Unsere Referentin Dr. h.c. theol. Cristy Orzechowski.



neu
> Manuskript von Dr. Cristy Orzechowski (ohne Bilder, 54 Seiten)

Ein **Manuskript von Dr. Cristy Orzechowski mit Bildern** kann angefordert werden bei info@wir-sind-kirche.de

Der 2-3 Mal jährlich erscheinende **Peru-Rundbrief von Dr. Cristy Orzechowski** kann kostenlos bestellt werden:
> als PDF-Datei bei crispuja@ewetel.net oder
> als Postbrief bei Misereor
Abt. Partnerschaftsprojekte, Frau Brigitte Lindner
Mozartstr. 9, D-52064 Aachen

> *Liebe Cristy Orzechowski,*
> *in Deinem Vortrag, Deinen Bildern, Liedern und Gedichten aus den fast 30 Jahren Lernen, Leben und Arbeiten in Peru in Santiago de Pupuja begegnet mir eine tiefe Verbundenheit mit den Indigenas, eine*

tiefe Leidenschaft und Berufung für die Begleitung dieser Menschen, die Dir einmal sagten, bisher kamen Menschen zu uns mit Büchern und haben und vorgelesen und uns belehrt, Du jedoch hast uns geholfen selber ein Buch zu schreiben.
Was hast Du dort gelebt? Entwicklungshilfe, Mission, Sozialarbeit sie greifen dafür alle zu kurz, eher sogar daneben.
Es ist erstaunlich, welche Klarheit, Vitalität und Leidenschaft aus deinem Vortrag zu hören ist. Er ist gelegentlich unterlegt von Trauer, ja tiefer Trauen in Verbundenheit mit diesem Menschen und ihrer Lebenssituation unter wechselnden politischen Bedingungen und unter einer Amtskirche der Restauration - und doch bist Du frei von Wut oder Verbitterung. Amtskirche und Würdenträger, organisatorische und theologische Hierarchien sind nur Bedingungen, wie andere auch, wie das Wetter oder das Transportwesen in den Anden und nicht mehr. Sie werden zur Kenntnis genommen als Faktoren für den eigenen, selbständigen Weg der Solidarität und der Befreiung im jesuanischen Leben - christliches Leben im Kontext, in Gemeinschaft. Ich danke Dir für diese "Berührung"!
Nikolaus Weitzel

Neugewähltes Bundesteam

In das paritätisch besetzte sechsköpfige Bundesteam wurden für zwei Jahre wiedergewählt: **Sigrid Grabmeier** (Deggendorf, Bistum Regensburg), **Georg Kohl** (Bad Homburg, Bistum Limburg), **Magnus Lux**, (Schonungen, Bistum Würzburg), **Gisela Münster** (München, Erzbistum München und Freising) und **Christian Weisner** (Dachau/München, Erzdiözese München und Freising). Neu in das Bundesteam gewählt wurde **Ute Heberer** (Rheinstetten, Erzbistum Freiburg). Wilma Kaegebein (Holzminden, Bistum Hildesheim) hatte nicht mehr kandidiert.



Das am 22. Oktober 2011 in Mannheim gewählte Bundesteam (v.l.n.r.): Magnus Lux, Georg Kohl, Ute Heberer, Gisela Münster, Sigrid Grabmeier und Christian Weisner
> Kurzbios mit Einzelfotos

Presseechos:
DPA, Bild.de, Sonntag aktuell, SWR-Radio

> Einladung, Tagesordnungsvorschlag und Anmeldeformular (PDF)

Zuletzt geändert am 19.03.2012